

Eurofins Institut Jäger GmbH - Ettishofer Str. 12 - DE-88250 Weingarten

**ZV WV Bussengruppe  
z. Hd. Herr Hans Rieger  
Unterdorfstraße 7  
89597 Hausen am Bussen**

**Titel:** Prüfbericht zu Auftrag 22535164

**Prüfberichtsnummer:** AR-25-VU-004517-01

**Auftragsbezeichnung:** Mikrobiologische Rohwasseruntersuchung

**Probenahmeort:** BC / Herlighof

**Anzahl Proben:** 1

**Probenart:** Rohwasser (Trinkwasser)

**Probenahmedatum:** 04.09.2025

**Probenehmer:** Eurofins Institut Jäger GmbH, Mark-Andre Meilinger

**Probeneingangsdatum:** 04.09.2025

**Prüfzeitraum:** 04.09.2025 - 06.09.2025

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände im Anlieferungszustand. Bei Verwendung von Probenbehältnissen, Probenträgern und Nährmedien, die vom Auftraggeber beschafft und/oder gelagert wurden, kann ein Einfluss auf die Messergebnisse nicht ausgeschlossen werden. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Dies gilt auch für Berechnungsergebnisse, die auf Daten des Auftraggebers beruhen. Angaben zu Probenbezeichnung, Probenahmedatum, Probenart und Probeninformationen werden vom Auftraggeber übernommen. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der Eurofins Institut Jäger GmbH.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14201-01-00) aufgeführten Umfang.

**Anhänge:**

[XML\\_Export\\_AR-25-VU-004517-01.xml](#)



**Eurofins Institut Jäger GmbH**  
Ernst-Simon-Strasse 2-4  
D-72072 Tübingen

Tel. +49 7071 7007 0  
Fax +497071700777  
umwelt-tuebingen@etdach.eurofins.com  
[www.eurofins.de/umwelt](http://www.eurofins.de/umwelt)

GF: Hannes Antelmann  
Registergericht Stuttgart, HRB 382768  
USt-ID.Nr. DE 245713899

Bankverbindung: UniCredit Bank GmbH  
BLZ 207 300 17  
Kto 7000 000600  
IBAN DE15 2073 0017 7000 0006 00  
BIC/SWIFT HYVEDEMME17

Birgit Bender  
Niederlassungsleitung Weingarten  
+49 7515688750

Digital signiert, 08.09.2025  
Sven Eschenbach  
Prüfleitung



<b>Entnahmestelle</b>	<b>QS 3</b>						
<b>Teis</b>	<b>4261240007</b>						
<b>Probenahmedatum/ -zeit</b>	<b>04.09.2025 09:53</b>						
<b>Probenahmeverfahren</b>	<b>Schöpfprobe</b>						
<b>Ver-gleichs-werte</b>	<b>Probennummer</b>	<b>225095719</b>					
<b>Parameter</b>	<b>Lab.</b>	<b>Akkr.</b>	<b>Methode</b>	<b>OW</b>	<b>BG</b>	<b>Einheit</b>	

**Probenahme**

Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X
--	----	----	------------------------------------	--	--	--	---

**Angabe der Vor-Ort-Parameter**

Chlor (Cl <sub>2</sub> ), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2019-03	0,3 <sup>1)</sup>	0,05	mg/l	< 0,05
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	10,5

**Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1**

Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0
------------------	----	----	--------------------------------------	---	--	------------	---

**Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I**

Coliforme Bakterien	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0
Koloniezahl bei 22°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 <sup>2)</sup>		KBE/1 ml	0
Koloniezahl bei 36°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 <sup>3)</sup>		KBE/1 ml	0

## Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akkr. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

X - durchgeführt

Die mit VU gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Ettishofer Str. 12, Weingarten) analysiert. Die Bestimmung der mit NG gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

## Erläuterungen zu Vergleichswerten

Untersuchung nach Orientierungswerte Rohwasser nach TrinkwV (Stand 2023-06).

Untersuchung von Rohwasser hinsichtlich Referenz- und Orientierungswerten nach TrinkwV (Stand 2023-06). Die dargestellten Referenz- und Orientierungswerte beziehen sich auf die Grenz- und Referenzwerte der Trinkwasserverordnung (2023-06).

Rohwasser unterliegt jedoch nicht den Qualitätskriterien der Trinkwasserverordnung. Belastetes Rohwasser muss gemäß §23 Absatz 1 TrinkwV durch den Betreiber einer Wasserversorgungsanlage aufbereitet werden, sofern dieses als Trinkwasser genutzt werden soll.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung

OW: Orientierungswert

MF: Membranfiltrationsansatz

DA: Direktansatz

- 1) Entsprechend der aktuellen durch das Umweltbundesamt veröffentlichten Liste zulässiger Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren nach §20 TrinkwV (2023-06). Gehalte bis 0,6 mg/l freies Cl<sub>2</sub> nach der Aufbereitung bleiben außer Betracht, wenn anders die Desinfektion nicht gewährleistet werden kann oder wenn die Desinfektion zeitweise durch Ammonium beeinträchtigt wird.
- 2) Ohne anormale Veränderung. Bei der Anwendung des Untersuchungsverfahrens nach § 43 Abs. 3 TrinkwV gelten folgende Grenzwerte: 100/ml an der Entnahmestelle für Trinkwasser des Verbrauchers; 20/ml unmittelbar nach Abschluss der Aufbereitung im desinfizierten Trinkwasser; 1000/ml bei Eigenwasserversorgungsanlagen sowie in Wasserspeichern von mobilen Wasserversorgungsanlagen. Das Untersuchungsverfahren nach § 43 Abs. 3 TrinkwV darf nicht für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist, verwendet werden; hier gilt ein Grenzwert von 100/ml. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat dem Gesundheitsamt nach § 47 Abs. 1 TrinkwV unabhängig vom angewandten Verfahren unverzüglich anzugeben, wenn es einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg der Untersuchungsergebnisse gibt.
- 3) Ohne anormale Veränderung. Bei der Anwendung des Untersuchungsverfahrens nach § 43 Abs. 3 TrinkwV gilt der Grenzwert von 100/ml. Das Untersuchungsverfahren nach § 43 Abs. 3 TrinkwV darf nicht für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist, verwendet werden; hier gilt der Grenzwert von 20/ml. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat dem Gesundheitsamt nach § 47 Abs. 1 TrinkwV unabhängig vom angewandten Verfahren unverzüglich anzugeben, wenn es einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg der Untersuchungsergebnisse gibt.

Bei der Darstellung von Vergleichswerten im Prüfbericht handelt es sich um eine Serviceleistung der EUROFINS UMWELT. Die zitierten Vergleichswerte (Grenz-, Richt- oder sonstige Zuordnungswerte) sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.